

Presseinformation

26. Januar 2022

LR Danninger: „Unser gemeinsames Ziel lautet, die chancenreichen Themen verstärkt in die Auslage zu stellen

Danninger zu Arbeitsgespräch in den „Wiener Alpen“

Mit der „Tourismusstrategie 2025“ geben die Wiener Alpen in Niederösterreich die Zielrichtung für die kommenden Jahre vor. Für die Umsetzung der Maßnahmen sind die neue Geschäftsführerin, Mariella Klement-Kapeller, und ihr Team in enger Abstimmung mit den touristischen Partnern in der Region und in Niederösterreich zuständig. Auch wenn die Pandemie dem Tourismus derzeit zu schaffen macht, so bringt sie doch auch neue Chancen mit sich. Aspekte wie Nähe und Sicherheit gewinnen an Bedeutung. Reisende legen mehr Wert auf Freiraum, sei es beim Wohnen oder bei Naturerkundungen. Mehr als bisher zieht es die Menschen hinaus in die Natur. Hoch im Kurs stehen Urlaubsprogramme, die Impulse für eine gesunde und achtsame Lebensgestaltung geben. Alles Themen, die Niederösterreich neue Chancen eröffnen und auch in der landesweiten sowie in den regionalen Tourismusstrategien 2025 verankert sind. Dazu kommt der Trend zu Online-Buchungen, der in ganz Niederösterreich einen Digitalisierungsschub bewirkt hat. Die Wiener Alpen in Niederösterreich umfassen die Regionen Bucklige Welt, Wechselland, Wiener Neustadt, Semmering-Rax sowie das Schneebergland. Wo die zukünftigen Arbeitsschwerpunkte liegen, erläuterten die Zuständigen bei einem Mediengespräch am 26. Jänner 2022 im Natur- & Holzhotel Molzbachhof in Kirchberg am Wechsel.

„Unser gemeinsames Ziel lautet, die chancenreichen Themen verstärkt in die Auslage zu stellen: das Ganzjahres-Bergerlebnis in den Wiener Alpen, verbunden mit dem exzellenten kulinarischen Angebot, sowie den Charme der Sommerfrische. Zu einer kulturtouristischen Musterdestination soll die Achse Wiener Neustadt – Semmering-Rax werden, wo das UNESCO Weltkulturerbe Semmeringbahn eine zentrale Rolle spielt. Damit haben die Wiener Alpen das Potenzial, bald wieder an den Höhenflug der Vorjahre anzuknüpfen, als die Region über eine Million Übernachtungen erzielte“, betonte Jochen Danninger, Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Sport. Für Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung GmbH, ist die enge strategische Zusammenarbeit von Landes- und Destinationsebene umso wichtiger: „Nur so können wir Synergien im Marketing und in der Kommunikation optimal nutzen und

Presseinformation

unsere Profile weiter schärfen. Im Mittelpunkt müssen dabei die Qualität der Angebote und die Wertschöpfung stehen, um damit die Gastgeberinnen und Gastgeber und Produzentinnen und Produzenten zu stärken.“ Ferdinand Schwarz, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung und Bürgermeister von Bad Schönau, fasste die vier zentralen Themenbereiche der Wiener Alpen zusammen. Es sind Themen, die die Kompetenz aller Regionen und Orte innerhalb der Wiener Alpen in unterschiedlicher Gewichtung widerspiegeln: „Erlebnisse auf Buckln und Bergen“, „(Welt-)Kultur“, „Regionaler Genuss“ sowie „Gesunde und achtsame Lebenszeit“. Für ihn steht das gemeinsame Entwickeln weiterhin im Mittelpunkt: „Mit dem Wechsel an der Spitze der Destination beginnt eine neue Zeitrechnung. Die gemeinsamen Erfolge der vergangenen Jahre und das gute Klima des Zusammenwirkens innerhalb der Region und mit der Niederösterreich Werbung soll in den kommenden Jahren zu einem noch intensiveren Schulterschluss aller Beteiligten führen.“ Einblicke in die Arbeitsschwerpunkte der Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH gab die neue Geschäftsführerin Mariella Klement-Kapeller. „Wir arbeiten in drei Richtungen: Zum einen sind wir die Serviceplattform für Touristikerinnen und Touristiker in der Region und bieten umfangreiche Beratung und Unterstützung an. Zum anderen füllen wir die Marke Wiener Alpen in Niederösterreich mit Leben, damit sie einen festen Platz in den Köpfen und Herzen der Gäste erhält. Das gelingt uns, indem wir auf die richtigen Marketingmaßnahmen setzen und drittens gute Produkte und qualitativ hochwertige Kommunikationsinhalte kreieren. Das Jahr 2022 steht für uns unter dem Motto ‚Sichtbarkeit‘. Wir wollen die Wiener Alpen und ihre Partnerinnen und Partner noch sichtbarer und touristisch begehrenswerter machen“, fasst Klement-Kapeller zusammen. Die Produkt- und Kommunikationsstrategie der Wiener Alpen sieht vor, wertschöpfungsstarke Leitprodukte in den Mittelpunkt zu stellen und sie weiter zu optimieren. Zu den bewährten Produkten wie „Haubenchoch trifft Hüttenwirt“, „Waldexpedition für Wirbelwinde“ oder „Schneeberg mit den Besten“ kommen neue Themen dazu. Im Mittelpunkt stehen dabei Angebote rund um die neue Sommerfrische, das Bedürfnis nach gesundem und achtsamem Lebensstil sowie Winteraktivitäten, die auch ohne Schnee möglich sind. Ein wichtiger Aspekt ist jeweils die öffentliche Erreichbarkeit der Ziele, um die umweltfreundliche Anreise der Gäste zu forcieren.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at